

# Junge Sänger verzaubern Publikum mit ihren Stimmen

Das A-cappella-Ensemble str8voices singt vor fast 300 Seelzern

VON NICOLA WEHRBEIN

**SEELZE.** Es war ihr erstes größeres Konzert – und sie sangen sich bereits mit dem ersten Lied in die Herzen aller Anwesenden: Die acht Sänger der A-cappella-Gruppe str8voices verzauberten am Sonntagabend fast 300 Zuhörer in der Dreifaltigkeitskirche mit ihren Stimmen.

Nur mit einer Kerze in der Hand

betraten die jungen Sänger die ins Dunkel getauchte Kirche und eröffneten mit „Es ist ein Ros entsprungen“ das weihnachtliche Programm. Andächtig lauschte das Publikum ihrem perfekt aufeinander abgestimmten und mit viel Gefühl und Ausdruck vorgetragenen Gesang. Die Zuhörer tauchten mit str8voices musikalisch ein in die Weihnachtsgeschichte, dargeboten im A-cappella-Stil. Tenor

Florian Hartmann moderierte charmant und locker den weihnachtlichen Teil des Konzerts. Mit dem Übergang in den weltlicheren Part zum Stück „Butterfly“ übernahm Sopranistin Annika Völler die Ansage. Für einen weiteren Höhepunkt sorgte das Ensemble mit seiner sanften Version von Ramsteins „Engel“. Mit diesem Stück hatte es kürzlich den ersten Platz des Niedersächsischen Chor-



Die acht jungen Musiker singen sich in der Dreifaltigkeitskirche in die Herzen der Zuhörer.  
Wehrbein

wettbewerbes belegt. Die Gruppe begeisterte jedoch nicht allein mit ihrem Gesang, sondern auch mit einer einfallsreichen Choreografie und ihrem Spaß am Auftritt.

Nach den fröhlichen Tönen von „Run, Run, Run“ ließen str8voices

das Konzert mit weihnachtlichen Melodien ausklingen. Die Zuhörer genossen die feierliche und stets heitere Atmosphäre – und vor allem diese „Wahnsinnsstimmen“, wie es Kathrin Scheler und ihre Tochter Miriam formulierten.